

Uttenreuth

SeniorenNetz

Senioren online!

„Bei uns werden Sie ausnahmsweise nicht um Geld angepumpt. Wir arbeiten ehrenamtlich und brauchen kein Geld vom Staat!“ Diese Begrüßung durch Hans Sommer, Leiter des SeniorenNetzes Uttenreuth, war in der Tat ungewöhnlich für den Bayerischen Sozial-Staatssekretär Georg Schmid.



Mit Sozial-Staatssekretär Georg Schmid hat das SeniorenNetz Uttenreuth einen neuen Fan gewonnen (mit Projektleiter Hans Sommer, Landtagsabgeordneter Christa Matschl und dem Wissenschaftlichen Betreuer Marcel Plechaty, von rechts nach links).

Auf Initiative der Uttenreuther Landtagsabgeordneten Christa Matschl war Schmid nach Uttenreuth gekommen, um sich über die Arbeit im SeniorenNetz zu informieren. Und Sommer hatte sich professionell vorbereitet. Mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation über Beamer stellte er die eindrucksvolle Bilanz seiner Einrichtung vor. Das SeniorenNetz Uttenreuth bietet den Senioren aus acht umliegenden Gemeinden Computer-Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene und „Profis“ an. Acht hochmoderne Computer-Arbeitsplätze stehen im Schulungsraum im Dachgeschoß der Alten Schule dafür bereit. „Alle Rechner sind von Betrieben oder Privatleuten ausgesondert, geschenkt oder gesponsort“, berichtete Sommer stolz.

Mit zwölf ehrenamtlichen Kursleitern und sieben ehrenamtlichen Betreuern für die kursfreie Zeit hat das SeniorenNetz in seinen ersten beiden Trimestern bereits 108 Kurs-Teilnehmer in die Geheimnisse der EDV und des Internet eingeweiht. ►

Begonnen wurde das Projekt mit Unterstützung der örtlichen Frauen-Union unter ihrer damaligen Vorsitzenden Christa Matschl. Und noch heute sorgen die CSU-Frauen Waltraud Dreyer und Inge Rechl ohne jede Bezahlung für Sauberkeit und Ordnung im Kursraum. „Unser Ziel ist, dass wir die laufenden Kosten allein mit den Kursgebühren abdecken können“, erläuterte Hans Sommer. „Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler wäre das natürlich nicht möglich.“

Das SeniorenNetzwerk, das von Marcel Plechaty von der Erlanger Universität wissenschaftlich betreut und begleitet wird, will mithelfen, dass ähnliche Projekte in ganz Bayern entstehen. Im Bayerischen SeniorenNetz Forum werden Erfahrungen weitergegeben und Neugründungen angeregt. In vier von sieben bayerischen Bezirken gibt es bereits Partner-Projekte. Den Schwaben Georg Schmid wurmte es sichtlich, dass sein Heimat-Bezirk Schwaben noch nicht dabei ist, und er versprach, alles zu tun um hier rasch Abhilfe zu schaffen. „Das SeniorenNetz Uttenreuth ist ein Vorbild für ehrenamtlichen Bürger-Engagement“, so das Fazit des Staatssekretärs.